

29.04.2010 - 03:58 Uhr

SGI-Umfrage: Jugendliche lehnen Atomwaffen ab

Tokio, April 28, 2010 (ots/PRNewswire) -

Im Vorfeld der unmittelbar bevorstehenden Konferenz zur Überprüfung des Atomwaffensperrvertrages führten jugendliche Mitglieder von Soka Gakkai International (SGI) von Januar bis März 2010 Umfragen in sechs Ländern zur Meinung ihrer Altersgenossen über Atomwaffen und ihre Abschaffung durch.

Insgesamt wurden 4.362 Personen ab dem Teenager-Alter bis Ende 30 in Japan, Korea, den Philippinen, Neuseeland, den USA und dem Vereinten Königreich befragt.

Auf die Frage, ob Atomwaffen zum globalen Frieden und zu globaler Stabilität beitragen, antworteten 59,6 % der Befragten, auch jene aus Atomstaaten, mit einem klaren Nein.

Des Weiteren gaben 67,3 % an, dass der Einsatz von Atomwaffen unter keinen Umständen akzeptabel sei. Lediglich 17,5 % betrachteten einen derartigen Einsatz als letzten Ausweg, wenn das Überleben eines Staates bedroht ist, und 6,1 % als Massnahme zur Verhinderung von internationalem Terrorismus oder Genozid.

Insgesamt sagten 59,1 %, dass sie sich mit der Abschaffung von Atomwaffen sicherer fühlen würden.

Auf die Frage, welche Staaten Atommächte seien, gaben 66,9 % USA, 48,7 % Russland, 30 % China, 19,8 % Vereinigtes Königreich und 19,8 % Frankreich zur Antwort. Ein geringerer Anteil der Befragten war sich bewusst, dass Indien, Pakistan und Israel Atomwaffen besitzen, während 40,7 % dachten, Nordkorea würde Atomwaffen besitzen.

Von den Befragten aus den Atomstaaten USA und Vereinigtes Königreich waren sich nur 59,2 % bzw. 43,2 % bewusst, dass ihr Land Atomwaffen besitzt.

Takahisa Miyao, Leiter der Soka Gakkai Studentengruppe und Koordinator der Umfrage, dazu:

"Beinahe 70 % der Befragten gaben an, dass der Einsatz von Atomwaffen unter keinen Umständen akzeptabel sei. Das ist sehr ermutigend. Die breite Ablehnung von Atomwaffen durch die Jugend ist der Schlüssel zu allen Bemühungen bezüglich ihrer Abschaffung."

Zwischen Januar und März 2010 sammelten Jugendmitglieder von Soka Gakkai 2.276.167 Unterschriften im Rahmen einer Petition für ein Nuklearwaffenübereinkommen, das die Entwicklung, Tests, Herstellung, Lagerung, Weitergabe und Verwendung von Atomwaffen sowie die Bedrohung durch Atomwaffen verbieten soll.

Die vollständigen Ergebnisse der Umfrage finden Sie unter:
<http://www.peoplesdecade.org/about/efforts/index.html>

Soka Gakkai International ist eine buddhistische Gemeinschaft mit über 12 Millionen Mitgliedern in 192 Ländern und Regionen weltweit. Sie setzt sich seit 50 Jahren aktiv für Frieden und Abrüstung ein. 2007 rief SGI die Kampagne "People's Decade for Nuclear Abolition" mit einem vielfältigen Angebot an Informations- und

Aufklärungsmitteln ins Leben. Siehe <http://www.peoplesdecade.org>

Ansprechpartner: Joan Anderson
Büro für Öffentlichkeitsarbeit
Soka Gakkai International
Tel: +81-3-5360-9482
Fax: +81-3-5360-9885
URL: www.sgi.org
E-Mail: [janderson\[at\]sgi.gr.jp](mailto:janderson[at]sgi.gr.jp)

Pressekontakt:

CONTACT: Joan Anderson, Büro für Öffentlichkeitsarbeit von Soka
GakkaiInternational, +81-3-5360-9482 bzw. Fax,
+81-3-5360-9885,[janderson\[at\]sgi.gr.jp](mailto:janderson[at]sgi.gr.jp)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001246/100602434> abgerufen werden.